Green NCAP stellt fünf Autos auf die Probe

Mit einem Durchschnittsbewertung von 96 Prozent hat der VW ID 5 beim Umwelttest Green NCAP mit fünf Sternen abgeschnitten. Die Prüfer bescheinigten dem Elektroauto trotz seines Gewichts von über 2,1 Tonnen „eine beeindruckende Effizienz“. Die Verbrauchswerte seien mit die niedrigsten, die bislang in dem Testverfahren erzielt wurden. Der gemessene Durchschnittsverbrauch und die mögliche Reichweite lagen im Prüfzyklus nicht allzu weit von den offiziellen WLTP-Angaben von 17,5 kWh je 100 Kilometer und 500 Kilometern entfernt: Ermittelt wurden 18 kWh und 476 Kilometer.

Der BMW 220d Coupé erreichte dank seines geringen Verbrauchs von gemessenen 5,4 Litern je 100 Kilometer mit einer Durchschnittsquote von 55 Prozent drei Sterne. Der offizielle Normverbrauch liegt bei 4,6 Litern. Zweieinhalb Sterne gab es für den Dacia Sandero Stepway 1.0 (Normverbrauch: 5,6 l/100 km; Testergebnis: 6,5 l/100 km) und den Mildhybrid Mercedes-Benz C 180 mit 1,5-Liter-Motor und Automatik, bei dem NCAP den Normverbrauch von 6,7 Litern sogar leicht unterbot (6,6 l).

Nur für zwei Sterne reichte es beim Ford Tourneo Connect mit dem 1.5 TSI aus dem VW-Regal. Zum einen sorgt die Karosserie eines Hochdachkombis generell für relativ hohe Verbräuche und entsprechende Schadstoffemissionen, zum anderen ist zum Teil dafür aber laut Green NCAP auch die im Ford eingesetzte Automatik statt der Handschaltung des baugleichen VW Caddy schuld. Den angegebenen 6,9 Litern Durchschnittsverbrauchen stehen ermittelte 7,6 Liter gegenüber. (aum)

Bilder zum Artikel

VW ID 5 im Green-NCAP-Test.

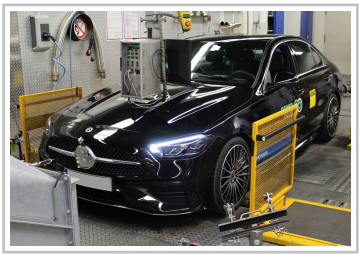
Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP

BMW 220d Coupé im Green-NCAP-Test.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP

Dacia Sandero Stepway 1.0 im Green-NCAP-Test.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP



Mercedes-Benz C 180 im Green-NCAP-Test.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP

Ford Tourneo Connect 1.5 Ecoboost im Green-NCAP-Test.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP